



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

17. September 2021

Nr. 150/2021

Neun Millionen Euro für neue Blasmusikakademie in Staufen

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: „Diese hohe Landesförderung ist Ausdruck der großen Wertschätzung der Amateurmusik und der gesamten Breitenkultur in Baden-Württemberg“

Bewilligungsbescheid für Neubau der Musikakademie übergeben

Für den geplanten Neubau der Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Staufen stellt das Land Baden-Württemberg eine Summe von neun Millionen Euro bereit. „Die Vielzahl von aktiven Musikvereinen, Chören und Orchestern in Baden-Württemberg spiegelt die große Bedeutung der Blasmusik wie der Amateurmusik insgesamt im Land wider“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (17. September) anlässlich der Übergabe des Förderbescheids. „Es geht uns aber nicht nur darum, als Politik ein Bekenntnis zur Blasmusik abzulegen: Wenn wir Mittel für eine solche nicht-staatliche Einrichtung bereitstellen, geht es um aktive Zukunftsgestaltung.“

Gleichermaßen hat das Land in den vergangenen Jahren den Neubau der Musikakademie des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg in Plochingen mit 11,8 Millionen Euro unterstützt. Sie wurde kürzlich feierlich eröffnet. „Von den Akademieneubauten in Staufen und Plochingen wird die gesamte Amateurmusik in Baden-Württemberg profitieren, insbesondere auch die von den drei Chorverbänden im Land in diesem Jahr gemeinsam ins Leben gerufene Chorakademie Baden-Württemberg“, sagte die Staatssekretärin. Alle Musik- und Chorverbände könnten die Einrichtungen für ihre speziellen Bedürfnisse nutzen.

Kernaufgabe der Musikakademie in Staufen wird es sein, das Bildungswesen der Amateurmusik zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Beide Akademien bieten ein breites Bildungs- und Weiterbildungsangebot und sind damit Impulsgeber für Musikerinnen und Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten sowie Vereinsverantwortliche. Petra Olschowski: „Die Unterstützung dieses Bauvorhabens ist daher ein wichtiger Pfeiler für die Sicherstellung einer zukunftsfähigen Amateurmusik in Baden-Württemberg.“

Die Kunststaatssekretärin übergab den Förderbescheid in Stuttgart an den Präsidenten des Bundes Deutscher Blasmusikverbände, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp. Mit seinen 950 Mitgliedsvereinen im badischen Landesteil kommt dem Bund Deutscher Blasmusikverbände als großem Verband der instrumentalen Musik im Land eine besondere Rolle zu. Aus diesem Grund unterstützt das Land den Verband beim Bau seiner neuen Akademie. „Zur Zukunftsgestaltung im Bereich des Ehrenamts gehört auch die Erkenntnis, dass es nicht allein damit getan ist, einen Förderbescheid zu überreichen und die Blasmusik dann sich selbst zu überlassen. Das Land weiß um die Schwierigkeit, ein Bauprojekt dieser Größenordnung angesichts einer derzeit völlig überhitzten Baukonjunktur verlässlich im Zeit- und Kostenplan umzusetzen“, betonte Petra Olschowski.

Landesmusikverband Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg haben sich zehn Verbände der Amateurmusik mit 6.200 Vereinen und 12.400 Ensembles im Landesmusikverband Baden-Württemberg als Dachverband der Amateurmusik zusammengeschlossen. Das sind neben zwei Blasmusikverbänden und drei Chorverbänden im Land weitere fünf Verbände der instrumentalen Musik. Etwa 330.000 Musikerinnen und Musiker bzw. Sängerinnen und Sänger, darunter fast 100.000 Jugendliche unter 18 Jahren, engagieren sich in diesem Bereich. Das Land unterstützt das Amateurmusikwesen derzeit mit rund sechs Millionen Euro jährlich. Seit 1998 veranstaltet der Landesmusikverband Baden-Württemberg mit seinen angeschlossenen zehn Verbänden der verschiedenen Genres der Amateurmusik jährlich ein Landes-Musik-Festival. Auf diesem Festival wird die Vielfalt der Chöre, Musikvereinigungen in ihrer ganzen Breite dargestellt.

Foto Übergabe Förderbescheid Musikakademie Staufen © Wissenschaftsministerium: (v.l.n.r.) Kunststaatssekretärin Petra Olschowski, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände